

Presseaussendung



YO!tech – Lust auf Technik

Trotz Hitze Ansturm auf Informationsveranstaltung im Technischen Museum Wien

Wien, 21. Juni 2013

Der heißeste Tag des Jahres tat der Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften keinen Abbruch: trotz herrlichen Badewetters besuchten gestern rund 1.100 Schüler/innen der Unterstufe und ihre Lehrkräfte „YO!tech – Lust auf Technik“ im Technischen Museum Wien, um die vielen unterschiedlichen Facetten von Technik und Naturwissenschaften zu entdecken und sich über technische Ausbildungen und Lehrberufe zu informieren.

Zahlreiche Höhere Technische Lehranstalten erwarteten die Jugendlichen mit interaktiven Präsentationen und Experimenten. Zusätzlich konnten sie an den Stationen von Kapsch und Siemens in deren technische Lehrberufe hineinschnuppern. So galt es nicht nur selbst programmierte Computerspiele zu testen und Haushaltschemikalien nachzukochen, sondern die jungen Besucher/innen konnten u.a. auch elektrische Inlineskates und selbstgebaute Roboter steuern und Visitenkarten mit QR-Code drucken. Die Mitmach-Experimente wurden von den HTL-Schüler/innen bzw. den Lehrlingen der Technikunternehmen selbst durchgeführt, um dem technischen Nachwuchs auf Augenhöhe zu begegnen.

Auch abseits der Experimente blieb es spannend und lehrreich: hochkarätige Wissenschaftler/innen und Techniker/innen erzählten in altersgerechten Vorträgen von ihrem jeweiligen Forschungsgebiet und schafften es, ihre Begeisterung für Apps, Astrophysik und Informatik an die Jugendlichen weiterzugeben.

Teil des Programms bei YO!tech war heuer erstmals das „Zukunftscafé Wirtschaft“ zum Schwerpunktthema „Drop out | Drop in - Vom Schulabbruch zur erfolgreichen Lehre“. Unterstützt von der Wirtschaftskammer Wien, diente das Café als Plattform zum Austausch zwischen Personalverantwortlichen renommierter Unternehmen und Lehrkräften, um durch einen Dialog zwischen Praxis und Schule die beruflichen Perspektiven von Schulabbrecher/innen nachhaltig zu verbessern. Einige Zitate dazu:

„Schüler/innen, die aufgrund von negativen Beurteilungen in Nebenfächern oder außerschulischen Motiven eine HTL abbrechen, nehmen wir gerne auf. Sie bringen fachliche Kompetenz und Motivation, weil sie es als erneute Chance sehen, einen Abschluss zu machen,“ so Alfred Benold, Leiter der Lehrlingsausbildung bei Kapsch Group.

„Drop Outs bringen viele Vorteile ins Unternehmen – sie sind älter, treffen ihre Entscheidung, als Lehrling arbeiten zu wollen, bewusster. Sie bringen technische Vorkenntnisse mit und haben so Vorbildwirkung für die anderen. Wir setzen uns zum Ziel, aus diesen ungeschliffenen Edelsteinen Diamanten zu formen,“ erklärt KR Helmut Friedrich Schroll, Leiter der Lehrlingsausbildung bei Siemens AG.

„Die Schüler/innen, die kurz davor stehen, die Schule abzubrechen, werden von uns über die Möglichkeiten einer technischen Lehre informiert. Wir werden hier von der Wirtschaft ausreichend mit Informationen versorgt, die Bildungsberater und Klassenvorstände leiten diese dann weiter,“ so DI Dr. Ewald Gauster, Lehrer an der HTBL Wien 10.

Die jährliche Informationsveranstaltung YO!tech findet seit über 12 Jahren statt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des technischen Nachwuchses, der sowohl in der Wirtschaft, als auch der Wissenschaft dringend gesucht wird. Um die Barrieren zur Ergreifung eines technischen Berufes abzubauen, müssen Jugendliche nicht nur über das reichhaltige Angebot an Ausbildungen informiert, sondern auch für die Technik selbst begeistert werden.

Die Veranstaltung wurde unterstützt von BMWF, BMWFJ, BMUKK, WKW Fachgruppe UBIT, WKW, WKO, Kapsch Group und Siemens AG Österreich.

Pressekontakt + Fotos:

Cox Orange Marketing & PR GmbH

Annika Schmid, MBA Tel: 01/895 56 11-17, schmid@cox-orange.at

www.yo-tech.at

Bilder: Lust auf Technik am YO!tech-Tag

Fotocredit: cox-orange.at/rol, Abdruck kostenfrei



v.l.n.r.: Ing. Thomas Sedlak/Innungsmeister-Stv. (Mechatroniker); Robert Breitschopf/Innungsmeister-Stv. (Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker); Josef Tichy/Kfz-Techniker; Alfred Benold./Kapsch Group; KommR Helmut Friedrich Schroll/Siemens AG; Mag. (FH) Maria Smodics-Neumann/ WKW Gewerbe & Handwerk; Dr. Peter Truzla/Henkel CEE; Michael Gross/Vorsitzender-Stv. (Zahntechniker)